



<https://biz.li/53r4>

PERSONELLE KONTINUITÄT UND BEWÄHRTE QUALITÄT IN DER PFLEGE

Veröffentlicht am 09.04.2025 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Fünf Jahre ist es mittlerweile schon her, dass das Rote Kreuz in der Region Hannover den Stützpunkt Pflege und Gesundheit Hemmingen von der Berliner Straße in Hemmingen-Westerfeld in die Göttinger Straße nach Arnum verlegt hat. Nicht verändert hat sich hingegen, wofür das engagierte DRK-Team um Dagmara Andrzejczak stand und steht: für Kompetenz und Kontinuität. Insgesamt 32 Mitarbeitende inklusive Auszubildende kümmern sich täglich um das Wohl ihrer pflegebedürftigen Kundinnen und Kunden. „Die Zusammenarbeit funktioniert super, wir sind ein sehr eingespieltes Team“, sagt Andrzejczak, die die Leitung vor drei Jahren übernommen hat, aber bereits seit 24 Jahren und damit fast einem Vierteljahrhundert am Stützpunkt Hemmingen tätig ist. Sie taugt als bestes Beispiel und betont: „Wir haben generell eine hohe Konstanz bei unseren Fachkräften.“ Davon profitieren nicht zuletzt auch die Kundinnen und Kunden. Personelle Kontinuität und bewährte Qualität in der Pflege stehen

indes keineswegs Veränderungen beim Angebot entgegen. So hat sich beispielsweise die neue Gruppenbetreuung unter Leitung von Katja Nebel sehr schnell etabliert. Alle 14 Tage treffen sich interessierte Kundinnen und Kunden dienstags oder mittwochs von 9 bis 12 Uhr, um gemeinsam zu frühstücken, zu spielen oder einfach nur zu plaudern. „Die Menschen kommen unheimlich gern hier her“, sagt Andrzejczak. Gerade erst ist eine dritte Gruppe gebildet worden, und eine vierte bereits in Planung. Ganz wichtig: Die Kundinnen und Kunden werden von zu Hause abgeholt und auch wieder dorthin zurückgebracht. Und der Fahrdienst kann noch mehr leisten: Auch Touren privater Natur etwa zum Arzt oder zum Frisör sind kurzfristig buchbar. Schwerpunkte des Angebots am Stützpunkt Pflege und Gesundheit Hemmingen Roten Kreuz bleiben allerdings obligatorische Standards wie die individuelle Pflege in den eigenen vier Wänden und medizinische Versorgung ebenso wie Wundmanagement mit den Wundexpertinnen Andrzejczak und ihrer Stellvertreterin Sabine Gröne. In welcher Angelegenheit auch immer: Celina Flemming in der Verwaltung berät die Kundinnen und Kunden freundlich und kompetent. Über sie erfolgt in der Regel auch der erste Kontakt. In einem weiteren Schritt will das überaus motivierte Team nun die Zusammenarbeit mit den Rotkreuz-Ortsvereinen im direkten Umfeld ausbauen, wovon alle Beteiligten, nicht zuletzt aber die Kundinnen und Kunden nur profitieren können.



Das Team des Pflegestützpunktes in Arnum: Gruppenleiterin Katja Nebel (von links), Fachkraft Ina G., Celina Flemming (Verwaltung), Stützpunkt-Leiterin Dagmara Andrzejczak und Laura Voll (Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen).